

STAHL
GmbH + Co. KG

Fenster & Türen zu günstigen Herbstkonditionen

Fenster und Türen der Extraklasse
Eigene Herstellung und Montage in Alt- und Neubau

• HOLZ • KUNSTSTOFF
• ALUMINIUM • INNENTÜREN
• TREPPEN • ROLLADEN
• INSEKTENSCHUTZFENSTER
• TERRASSENÜBERDACHUNGEN UND WINTERGÄRTEN

www.stahl-fensterbau.de • Mail: info@stahl-fensterbau.de
Zum Wohlenberg 3 + 12 • 38542 Leiferde • Telefon 0 53 73 / 14 34



29168501_002426

Installation & Bauelemente

BAUBERATER
FÜR IHR ZUHAUSE

Der Weg zur neuen Heizung

Bis zu 80 Prozent der Gesamtkosten für eine Wärmepumpe übernimmt der Staat



Die neue Bundesförderung macht den Heizungstausch für viele jetzt finanziell noch attraktiver.

Foto: DJJ/Stiebel Eltron

Zuschüsse online errechnen

Wer ermitteln will, wie hoch der individuelle Zuschuss ausfallen könnte, findet im Internet Förderrechner für eine nützliche Hilfestellung. Wenige Angaben reichen für eine erste Berechnung aus: Art und Alter der bisherigen Heizung, die voraussichtlichen Gesamt-Investitionskosten sowie das zu versteuernde Haushaltseinkommen.

Tipp: Gerade bei diesem Punkt sollte man genau hinschauen, denn das zu versteuernde Haushaltseinkommen liegt insbesondere bei Familien in der Regel deutlich unter dem „normalen“ Jahreseinkommen. Der Experte erklärt: „Da zusätzlich bei mindestens einem minderjährigen Kind im Haushalt noch einmal 10.000 Euro abgezogen werden und außerdem die Maximalgrenze von 40.000 auf 50.000 Euro erhöht wurde, kommen nun mehr Menschen in den Genuss des Einkommensbonus.“

Förderung wird langfristig sinken

Die aktuellen Förderbedingungen gelten bis Ende Januar 2027. Danach verringern sich einzelne Bestandteile erstmals und in der Folge halbjährlich. Die maximal förderfähigen Investitionskosten sowie der sogenannte Klimageschwindigkeitsbonus wurden bereits ab sofort abgesenkt.

Hauseigentümer, die einen Heizungswechsel zur Wärmepumpe planen, sollten die Entscheidung daher nicht zu lange hinauszögern. Denn auf lange Sicht wird die BEG-Förderung geringer ausfallen. (D.J.)



Die aktuellen Förderbedingungen für eine Wärmepumpe gelten bis Ende Januar 2027, danach sinken die Zuschüsse sukzessive.

Foto: djJ/Stiebel Eltron

SANITÄR & HEIZUNG
BARTELS & MARX
info@shk-bartels.de

Schmiedestraße 3 • 38470 Parsau

Tel.: 05368 / 970266 • Fax: 05368 / 970275
info@shk-bartels.de

28148301_002426

Ihr Fachmann für Fenster, Türen, Terrassendächer, Markisen, Wintergärten uvm.

WIEGMANN GMBH
FENSTER • TÜREN

Braunschweiger Straße 143 • 38518 Gifhorn
Osterburger Str. 69 • 39576 Stendal

28693501_002426

Anzeige

Der Goldschatz der Deutschen

Warum kaum ein anderes Land so eng mit dem Edelmetall verbunden ist

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig: auch bekannt aus **FOCUS MONEY**

Oktober 2026

Aktueller Goldkurs: 4.195,30 USD/Feinunze

Braunschweig. Deutschland sitzt auf einem gewaltigen Goldschatz – und der befindet sich keineswegs nur in Tresoren von Banken. Rund 9.173 Tonnen Gold besitzen deutsche Privathaushalte nach einer aktuellen Studie der Reisebank und des CFin – Research Center for Financial Services der Steinbeis-Hochschule. Damit befindet sich in privater Hand sogar deutlich mehr Gold als in den Beständen der Deutschen Bundesbank. **Doch wo liegt dieser gewaltige Goldschatz eigentlich?**

Ein großer Teil davon befindet sich mitten im Alltag der Menschen: in Schmuckkästchen, Schränken und Tresoren, die teilweise seit vielen Jahren aufbewahrt werden. Manches wird bewusst als Wertanlage gehütet, anderes kaum noch beachtet. Und genau dann stellt sich eine interessante Frage: Was macht man mit Gold, das man besitzt, aber eigentlich nicht mehr braucht oder nutzt?

Ein Vermögen, verteilt auf Millionen Haushalte

Die Antwort darauf ist so unterschiedlich wie die Stücke selbst. Während Münzen und Barren meist ganz bewusst als Vermögenswert wahrgenommen werden, gerät der Wert älterer Schmuckstücke leichter aus dem Blick. Ein Ring wird nicht mehr getragen, eine Kette entspricht nicht mehr dem eigenen Geschmack oder einzelne Stücke haben über die Jahre schlicht ihre Bedeutung verloren.



Bei einem der führenden Anbieter verkaufen!

Das darin enthaltene Edelmetall bleibt jedoch wertvoll. Gerade deshalb kann es sinnvoll sein, solche Bestände nicht einfach weitere Jahre aufzubewahren, sondern herauszufinden, welchen Wert sie heute haben und ob ein Verkauf die bessere Verwendung sein könnte. Wer solche Werte besitzt und sie nicht länger ungenutzt aufbewahren möchte, findet mit der **Niedersächsischen Goldbörse einen deutschen Fachbetrieb für den Edelmetallankauf, der bundesweit vertreten und mit seinem Standort in Braunschweig fest in Braunschweig und Umland etabliert ist.** Gold, Schmuck und

andere Edelmetalle können dort fachkundig untersucht und direkt verkauft werden. Eine vorherige Sortierung oder eigenes Wissen über Legierungen ist dafür nicht erforderlich. **Wenn aus Gold wieder verfügbares Geld wird** Bei der **Niedersächsischen Goldbörse** werden die mitgebrachten Stücke persönlich und fachkundig untersucht. Dabei kommt unter anderem moderne **Röntgenfluoreszenzanalyse (XRF)** zum Einsatz. Sie ermöglicht eine präzise und zerstörungsfreie Bestimmung der Materialzusammensetzung. Kunden können die Untersuchung persönlich miterleben und erhal-

ten anschließend ein konkretes Ankaufsangebot. Angekauft werden neben Goldschmuck auch **Münzen, Barren, Bruchgold und Zahngold sowie Silber, Platin und Palladium.** Kommt es zum Verkauf, kann der vereinbarte Betrag **direkt in bar oder per Echtzeitüberweisung** ausgezahlt werden. **Über 180 Jahre Edelmetalltradition als starker Partner** Eine besondere Rolle spielt die enge Partnerschaft der **Niedersächsischen Goldbörse** mit **Heimerle + Meule, der ältesten Gold- und Silberscheideanstalt Deutschlands.** Das 1845 gegründete Traditionsunternehmen

blickt auf mehr als 180 Jahre Erfahrung in der Verarbeitung von Edelmetallen zurück. Die **Niedersächsische Goldbörse** verbindet bei dieser Zusammenarbeit den persönlichen Edelmetallankauf in Braunschweig und Umland mit der Erfahrung und Kompetenz eines der traditionsreichsten deutschen Unternehmen der Branche. Auch durch Berichterstattungen in **FOCUS-MONEY, FOCUS Online und verschiedenen Print-Beiträgen** ist die **Niedersächsische Goldbörse** vielen bereits bekannt. **Der Goldschatz der Deutschen ist also näher, als man zunächst denkt. Ein Teil davon liegt möglicherweise seit Jahren unbeachtet im eigenen Zuhause. Wer Gold, Schmuck oder andere Edelmetalle besitzt, für die es heute keine wirkliche Verwendung mehr gibt, kann daraus wieder einen unmittelbar nutzbaren Wert machen – bei der Niedersächsischen Goldbörse in Braunschweig.**

Niedersächsische

GOLD BÖRSE
BRAUNSCHWEIG

NIEDERSÄCHSISCHE

GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG

Damm 38

38100 Braunschweig

TEL: 0531/12184200

braunschweig@goldboerse.gmbh

www.goldboerse-

braunschweig.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr

Sa.: 10:00 - 14:00 Uhr

(bis Ende Oktober

samstags geschlossen)

GESCHÄFTSFÜHRER:

N. GRANHOLM

Terminabsprache nicht notwendig größere Mengen können natürlich vorher telefonisch terminiert und besonders diskret behandelt werden.

DIE NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE KAUF

1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.